

81SN-192/ME

BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT**Bundeswirtschaftskammer**

Bundeswirtschaftskammer - A-1045 Wien
Postfach 187

An das
Bundesministerium für
wirtschaftliche Angelegenheiten

Stubenring 1
1011 Wien

Betrifft GESEZENTWURF	
Z:	17 GE 988
Datum:	6. APR. 1989
Verteilt:	7.4.89 Jc

Klaus Grobe

Ihre Zahl/Nachricht vom 51.571/1-XI/B/7/89 Wp/Dr.Wa/za/89
2.2.1989

Unsere Zahl/Sachbearbeiter

(0222) 65 05
4281 DW

Datum
31.3.1989

Betreff

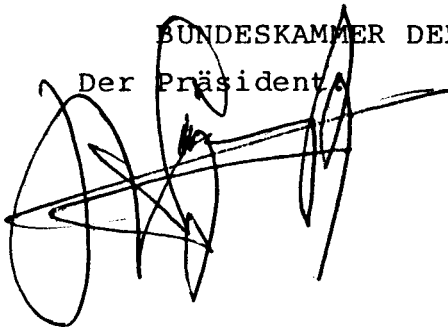
**Stellungnahme zum Bundesgesetz, mit dem Bestimmungen über die Abwicklung der Bundeswohnbau-
fonds getroffen u. das Bundesfinanzgesetz 1989,
das Wohnbauförderungsgesetz 1984 u. das Bundesge-
setz BGBl.Nr.373/1988 geändert werden.**

Zur o.e. Note des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten gestattet sich die Bundeskammer mitzuteilen, daß gegen die in Aussicht genommene Durchführung der bereits anlässlich der Verlängerung der Wohnbauförderung mit den Bundesländern vereinbarten Regelung Bedenken nicht bestehen, zumal es jedenfalls anlässlich der Verwertung der Bundeswohnbaufonds einheitlicher Rechnungslegungsgrundsätze bedarf.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme ergehen im Sinne des Ersuchens des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten an das Präsidium des Nationalrats.

BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

Der Präsident



Der Generalsekretär:

